

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/
HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung
der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlbereich

--	--

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

*) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

<SCHULE>

Abgangszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik
**<FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/
FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und folgende Leistungen erreicht:

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Schriftliche Komplexprüfung 1

Schriftliche Komplexprüfung 2

Schriftliche Komplexprüfung 3

Schriftliche Komplexprüfung 4

Wahlbereich

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

¹⁾ Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
²⁾ Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung

Wahlbereich

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

¹⁾ Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

²⁾ Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1		
Schriftliche Komplexprüfung 2		

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

Bemerkungen:
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses).
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

1) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
2) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik
**<FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/
FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.¹⁾

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Schriftliche Komplexprüfung 1		Schriftliche Komplexprüfung 3
Schriftliche Komplexprüfung 2		Schriftliche Komplexprüfung 4

Wahlbereich

--	--

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

¹⁾ Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

²⁾ Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik Fachrichtung Maschinentechnik

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.¹⁾

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung		

Wahlbereich

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

2) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Wirtschaft Fachrichtung Betriebswirtschaft

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.¹⁾

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1	

Schriftliche Komplexprüfung 2	
--------------------------------------	--

Wahlbereich

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERRN/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
2) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.



<SCHULE>

Abschlusszeugnis
 der Fachschule
 und
Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer
Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:

Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik <FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/ FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer
Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Schriftliche Komplexprüfung 1		Schriftliche Komplexprüfung 3
Schriftliche Komplexprüfung 2		Schriftliche Komplexprüfung 4

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--

Bemerkungen:

Der Abschluss <STAATLICH GEPRÜFTE TECHNIKERIN FÜR FAHRZEUGTECHNIK> <STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER FÜR FAHRZEUGTECHNIK> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
- 5) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

und

Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Technik

Fachrichtung Maschinentechnik

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer
Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung		

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife		

Bemerkungen:

Der Abschluss <STAATLICH GEPRÜFTE TECHNIKERIN FÜR MASCHINENTECHNIK> <STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER FÜR MASCHINENTECHNIK> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
- 5) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Wirtschaft Fachrichtung Betriebswirtschaft

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer
Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1		

Schriftliche Komplexprüfung 2

Wahlbereich

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--	--	--

Bemerkungen:

Der Abschluss <STAATLICH GEPRÜFTE TECHNIKERIN FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT> <STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Lernfeld war Gegenstand der Komplexprüfung und wird nachrichtlich ausgewiesen.
- 5) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule – Fachbereich Technik
**<FACHRICHTUNG KRAFTFAHRZEUGTECHNIK/
FACHRICHTUNG FAHRZEUGTECHNIK>**

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Schriftliche Komplexprüfung 1		Schriftliche Komplexprüfung 3

Schriftliche Komplexprüfung 2		Schriftliche Komplexprüfung 4	
--------------------------------------	--	--------------------------------------	--

Wahlbereich

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule – Fachbereich Technik
Fachrichtung Maschinentechnik

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung		

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule – Fachbereich Wirtschaft
Fachrichtung Betriebswirtschaft

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese
bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Schriftliche Komplexprüfung 1	

Schriftliche Komplexprüfung 2	

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<u>Bemerkungen:</u> <BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

--

Bemerkungen:

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/
HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann <ERST NACH ERFOLGREICHER
WIEDERHOLUNG DER KLASSENSTUFE/FRÜHESTENS ZUM TERMIN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG IM
FOLGENDEN SCHULJAHR> erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.

<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

--

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Schulleiter/in

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Klassenlehrer/in

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)	
--	--

<u>Bemerkungen:</u> <HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat ... (Anlass für die Ausstellung des Abgangszeugnisses). <WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

*) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen
<FACHRICHTUNG>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, parallel zur schulischen Ausbildung die
berufspraktische Ausbildung absolviert und im Schuljahr <SCHULJAHR> die
Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen) []

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

und

Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen
<FACHRICHTUNG>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, parallel zur schulischen Ausbildung die berufspraktische Ausbildung absolviert und im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

--	--	--

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen) []

Bemerkungen:

Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Bemerkungen:
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>
Ort

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>
Datum

Schulleiter/in

*) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.
NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Berufsbezogener Bereich (Fortsetzung)

Wahlpflichtbereich

Bemerkungen:

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen **<FACHRICHTUNG>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung der schulischen Ausbildung bestanden und anschließend
die berufspraktische Ausbildung erfolgreich absolviert. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen) _____

Bemerkungen:
Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME> <VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.
<WEITERE BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule und Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen <FACHRICHTUNG>

In <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht, im Schuljahr <SCHULJAHR> die Abschlussprüfung der schulischen Ausbildung bestanden und anschließend die berufspraktische Ausbildung erfolgreich absolviert. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt und damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Wahlbereich

--	--	--

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

Bemerkungen:

Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

- 1) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- 2) Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998 in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- 3) Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- 4) Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)



<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEB.-DATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule – Fachbereich Sozialwesen
<FACHRICHTUNG>

<DER ABSCHLUSSPRÜFUNG DER SCHULISCHEN AUSBILDUNG FÜR SCHULFREMDE
UNTERZOGEN, DIESE BESTANDEN UND ANSCHLIEßEND DIE BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG
ERFOLGREICH ABSOLVIERT/
IM SCHULJAHR <SCHULJAHR> DER ABSCHLUSSPRÜFUNG FÜR SCHULFREMDE UNTERZOGEN
UND DIESE BESTANDEN.>

<ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.*)

<AUSSTELLUNGsort>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Berufsübergreifender Bereich

Berufsbezogener Bereich

Wahlpflichtbereich

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: <X> Wochen)

Bemerkungen:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

<BEMERKUNGEN (Eintrag freigestellt)>

*) Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002 in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)